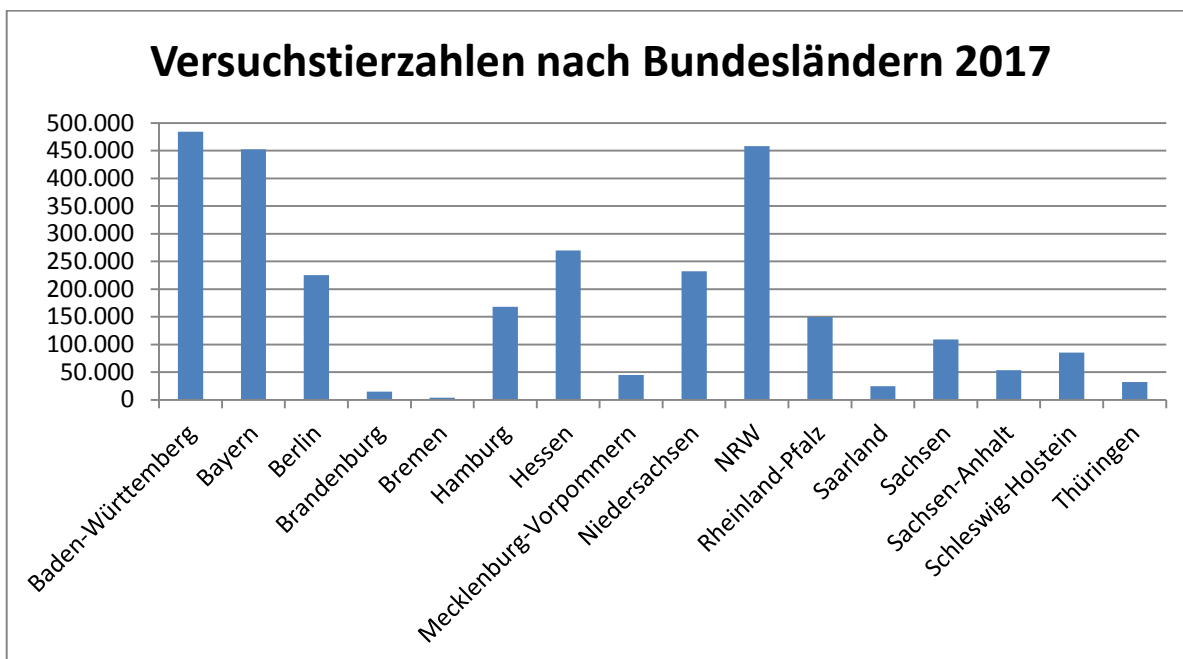


Anzahl der Tiere, die zu wissenschaftlichen Zwecken 2017 in den Bundesländern verwendet wurden

Baden-Württemberg ist, wie auch schon im Vorjahr, wieder Spitzenreiter im „Verbrauch“ an Versuchstieren zu wissenschaftlichen Zwecken mit 484.086 Tieren, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 458.128 Tieren und Bayern mit 452.554 Tieren. Fast die Hälfte aller in Deutschland zu wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Tiere wird in diesen drei Bundesländern eingesetzt. Umgerechnet auf den Pro-Kopf-„Verbrauch“ liegen Hamburg und Berlin an der Spitze.¹



Baden-Württemberg	484.086
Bayern	452.554
Berlin	225.111
Brandenburg	14.774
Bremen	3.557
Hamburg	167.707
Hessen	269.855
Mecklenburg-Vorpommern	44.587
Niedersachsen	232.383
NRW	458.128
Rheinland-Pfalz	149.443
Saarland	24.554
Sachsen	109.193
Sachsen-Anhalt	53.517
Schleswig-Holstein	85.377
Thüringen	32.162
Gesamt	2.807.297*

* Exkl. Wirbeltiere und Kopffüßer (309), die 2017 für wissenschaftliche Zwecke in Einrichtungen der Bundeswehr verwendet wurden.

¹ Quelle: BMEL